

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Wie ist der Stand der Stellenbesetzung bei Lehrkräften zum Beginn des Schuljahres 2019/2020? (Teil 1)

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.08.2019

Zum Start des Schuljahres 2019/2020 hat die Landesregierung rund 1 900 Lehrerstellen ausgeschrieben. Die GEW kritisiert die ausgeschriebenen Stellen als nicht ausreichend und fordert 600 weitere Lehrkräfte, um dem Unterrichtsausfall und dem Lehrermangel zu begegnen. Durch das Aufwachsen von Gesamt-, Ober- und Ganztagschulen sowie durch die Inklusion, die Rückkehr der Gymnasien zum Abitur nach 13 Jahren und steigende Schülerzahlen kommt es zu einem Mehrbedarf an Lehrkräften (<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/GEW-fordert-mehr-Stellen-fuer-neue-Lehrer.gew202.html>).

Die Altersstruktur der Lehrerschaft in Niedersachsen und die damit verbundenen Pensionierungen führten im vergangenen Winterhalbjahr dazu, dass „lediglich etwa 400 Stellen zusätzlich geschaffen“ wurden (https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Lehrermangel-Tonne-schreibt-1900-Stellen-aus,lehrermangel206.html).

1. Wie viele der 1 900 ausgeschrieben Stellen sind zum jetzigen Zeitpunkt besetzt (bitte nach Schulformen, Personen und VZLE aufgliedern)?
2. Wie viele Bewerber gab es insgesamt auf die 1 900 ausgeschrieben Stellen (bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung, Personen und VZLE aufgliedern)?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Forderung der GEW, zum ersten Schulhalbjahr 2019/2020 600 weitere Stellen auszuschreiben und zu besetzen?